



WEIHENSTEPHAN • TRIESDORF
University of Applied Sciences



Lisa Haugeneder
Julian Hammon
Hannes Flederer
dual Studierende
Mittwoch, 20. Juli

Lastendrohne Pflanzentransport im Gebirge

Die bislang gängige Methode für den Pflanzentransport im Gebirge ist es mit dem Hubschrauber die Forstpflanzen in die Flächen zu fliegen. Aufgrund der hohen entstehenden Kosten, der zeitlichen Abhängigkeit des Unternehmers und der anschließend weiten Wegstrecke der Waldarbeiter während des Pflanzeinsatz, hat die Bayerischen Staatsforsten dazu bewegt, nach einer Alternative zu suchen.

Nach einigen Überlegungen wurde von der Firma FlyingBasket eine Lastendrohne mit einer Nutzlast von bis zu 100 kg für den Pflanzentransport eingesetzt, welche die Pflanzen direkt in die Pflanzflächen, die sogenannten Schlitze fliegen soll. Im Rahmen dieses Einsatzes wurde eine Bachelorarbeit von drei dual Studierenden an der HSWT verfasst, welche die Punkte Ökonomie; Ökologie und Arbeitssicherheit gegenüber dem Hubschraubereinsatz darstellt und vergleicht. Ebenso wurde im Zuge dieser Arbeit eine Expertenbefragung für die Beurteilung und die zukünftige Verwendbarkeit durchgeführt.



Kontakt:

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Fachbereich Holzerntetechnik und Waldarbeitslehre
Florian Rauschmayr
florian.rauschmayr@hswt.de